



Lebenshilfe - Werkstätten
Leverkusen / Rhein-Berg gGmbH

INFORMATIONEN

für Beschäftigte

von:
Frauen-Beauftragten und Werkstatt-Rat



Heft 01/2023



Liebe Beschäftigte,

in diesem Heft möchten euch über wichtige Dinge aus unseren Werkstätten informieren.

In den letzten Jahren konnten wir uns wegen Corona nicht so gut treffen und miteinander sprechen wie sonst.

Seit diesem Jahr ist es endlich wieder möglich, dass zum Beispiel Gruppensprecher-Sitzungen, Sprech-Stunden oder Werkstatt-Versammlungen stattfinden können.

Wir hoffen, dass wir euch mit diesem Heft einen kleinen Überblick geben können.

Eure Frauen-Beauftragten
Euer Werkstatt-Rat

Juli 2023

Inhalt

1. Frauen-Beauftragte und Werkstatt-Rat	4
2. Zusammen-Schluss von LHW und PBH	5
3. Sonder-Urlaub	6
4. Arbeits- und Pausen-Zeiten	7
5. Gewaltschutz-Konzept	9
6. Werkstatt-Ordnung	10
7. Befragung zum Mittag-Essen	10
8. Beteiligung bei Neu-Einstellungen	11
9. Sprech-Stunde Werkstatt-Rat	11
10. Flyer	12
11. Die Aufgaben der Frauen-Beauftragten	13
12. Betriebs-Schließungs-Tage 2023	18
13. Die Betriebs-Stätten	19
14. Kontakt-Daten Werkstatt-Rat und Frauen-Beauftragte	20

1. Frauen-Beauftragte und Werkstatt-Rat

Alle 4 Jahre werden die Frauen-Beauftragten und der Werkstatt-Rat neu gewählt.

Zuletzt wurden im Jahr 2021 die Frauen-Beauftragten und der Werkstatt-Rat neu gewählt.

NEU ist: In jeder Werkstatt gibt es jetzt

- 1 Frauen-Beauftragte und
- 2 Werkstatt-Räte

Die Frauen-Beauftragten sind nur für die Frauen in unseren Werkstätten zuständig.

Die Frauen-Beauftragten können auch den Sitzungen des Werkstatt-Rates teilnehmen.

2. Zusammen-Schluss von LHW und PBH

Im **August 2022** gab es den Zusammen-Schluss von LHW und PBH.

LHW und PBH sind Abkürzungen und bedeuten:

LHW: Lebenshilfe – Werkstätten Leverkusen / Rhein-Berg gGmbH

Diese Werkstätten gehören zur LHW:

Bürrig (Leverkusen)
Quettingen (Leverkusen)
Refrath (Bergisch Gladbach)

PBH: Papierservice „Britanniahütte“ gemeinnützige GmbH

Diese Werkstätten gehören zur PBH:

Opladen (Leverkusen)
Gronau (Bergisch Gladbach)

Jetzt gehören alle Werkstätten zusammen und haben das gleiche Logo.

Zu Logo kann man auch Firmen-Zeichen sagen.

So sieht jetzt das gemeinsame Logo aus:



Am Ende dieses Heftes findet ihr eine Übersicht über alle Betriebs-Stätten mit Bildern.

3. Sonder-Urlaub

Im **Berufs-Bildungs-Bereich** und im **Arbeits-Bereich** kann man zu bestimmten Anlässen Sonder-Urlaub bekommen.

Es gibt jetzt **viel mehr Sonder-Urlaubs-Tage** als vorher.

Das ist gut für alle Beschäftigten.

Sonder-Urlaub muss man beim Sozialen Dienst beantragen.

Hier ist die Übersicht für den Sonder-Urlaub:

Sonder-Urlaub	Tage
Umzug	1 Tag
Eheschließung (Hochzeit) des Beschäftigten oder des eigenen Kindes	1 Tag
Schwere Erkrankung des Ehe-Partners oder eigenen Kindes, die im selben Haushalt wie man selber wohnen	1-4 Tage
Wenn man 25 Jahre verheiratet ist	1 Tag
Wenn die Ehe-Frau ein Kind bekommt	2 Tage
Wenn die Ehe-Frau, der Ehe-Mann, das eigene Kind, Geschwister, Vater, Mutter oder Schwieger-Eltern sterben	2 Tage
Wichtige Termine beim Amt, Gericht oder Polizei	1 Tag
Wenn man ein öffentliches Ehrenamt hat (zum Beispiel bei Gericht oder in der Gemeinde)	2 Tage
Wichtige persönliche Angelegenheiten	1 Tag
Teilnahme an religiösen Festen	1 Tag
Teilnahme an Einsätzen oder Ausbildungs-Kursen im Rahmen des Katastrophen-Schutzes	je nach Einsatz
Wenn man 25 oder 40 Jahre in der Werkstatt gearbeitet hat.	1 Tag
Teilnahme an offiziellen Sport-Meisterschaften	1 Tag

4. Arbeits- und Pausen-Zeiten

Dieses Thema gilt nur für die Werkstätten Bürrig, Quettingen und Refrath.

Vor ungefähr 4 Jahren haben Herr Marasch und der Werkstatt-Rat zum ersten Mal über das Thema Arbeits-Zeiten und Pausen-Zeiten gesprochen.

Es wurde zum Beispiel besprochen: Wie sind unsere Arbeits-Zeiten im Vergleich zu anderen Werkstätten im Rheinland?

Dabei kam heraus: Die Arbeits-Zeiten in Leverkusen und Bergisch-Gladbach liegen deutlich unter denen der anderen Werkstätten.

Das hat 2 Gründe: Der frühe Feierabend am Freitag um 13:15 Uhr und sehr lange Pausen-Zeiten, besonders die Mittags-Pause mit 60 Minuten.

Schnell war klar: Der frühe Feierabend am Freitag soll nicht geändert werden.

Also wurden die Pausen-Zeiten überprüft. In anderen Werkstätten ist die Mittags-Pause mit 30 oder 45 Minuten deutlich kürzer als bei uns.

Auch die anderen Pausen (Frühstück und Kaffee) sind in anderen Werkstätten kürzer oder es gibt sie gar nicht.

Nach ein paar Sitzungen konnte man sich auf folgende Anpassung der Pausen-Zeiten einigen:

Frühstücks-Pause: 20 Minuten (bisher 30 Minuten)

Mittags-Pause: 45 Minuten (bisher 60 Minuten)

Nachmittags-Pause: 10 Minuten (ohne Änderung)

Damit haben wir immer noch viel kürzere Arbeits-Zeiten als die anderen Werkstätten im Rheinland.

Die neuen Regelungen gelten ab dem 1. Januar 2023.

5. Gewalt-Schutz-Konzept

Unsere Werkstatt hat ein Heft gemacht,
in dem steht, wie man sich vor
Gewalt besser schützen kann.

Das Heft ist für die Beschäftigten in
unseren Werkstätten.

In dem Heft geht es um Gewalt bei der Arbeit.
Gewalt bei der Arbeit ist nicht gut.
Aber Gewalt kann überall passieren.
Leider auch bei uns.

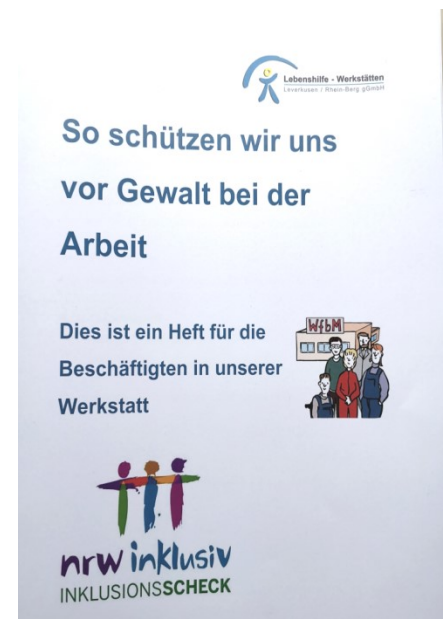
In dem Heft wird erklärt:

- Es gibt viele Formen von Gewalt
- So schützen wir uns vor Gewalt auf der Arbeit
- In dem Heft stehen auch Regeln wie man
miteinander umgehen soll

Wir haben mit dem Gewalt-Schutz-Konzept den 1. Platz belegt.
Beim Werkstätten-Tag in Saarbrücken, wurde der Preis 2022 überreicht.

Es war auch ein Film-Team aus Hamburg in Bürrig und hat einen
Kurz-Film über das Projekt Gewalt-Schutz-Konzept gedreht.
Der Film ist auch auf unserer Internet-Seite.

Das Heft gibt es in jeder Werkstatt und auf unserer Internet-Seite.

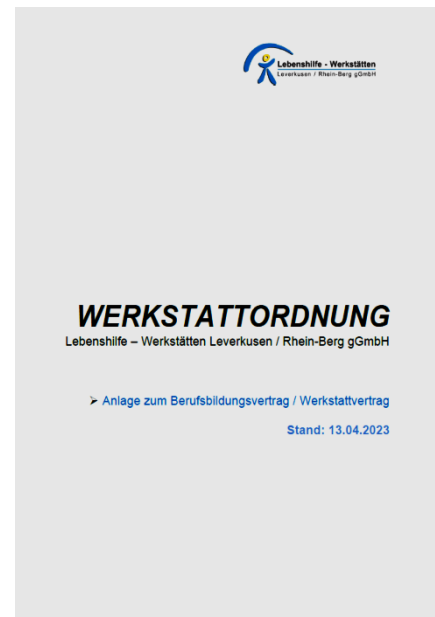


6. Werkstatt-Ordnung

Für **LHW** und **PBH** gibt es jetzt eine gemeinsame Werkstatt-Ordnung.

In der Werkstatt-Ordnung stehen Regeln, wie zum Beispiel:

- Arbeits-Zeit
- Urlaub
- Sonder-Urlaub
- Krankheit
- Wie wir in der Werkstatt miteinander umgehen



Die Werkstatt-Ordnung soll es bald auch in Leichter Sprache geben.

7. Befragung zum Mittag-Essen

In diesem Jahr wurden alle Beschäftigten befragt, wie ihnen das Mittag-Essen schmeckt.

Der Werkstatt-Rat hat bei der Befragung die Haus-Wirtschaft unterstützt.

Es soll jetzt jedes Jahr eine Befragung geben.



8. Beteiligung bei Neu-Einstellungen

Der Werkstatt-Rat wird bei Neu-Einstellungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beteiligt.

Es geht darum, die Bewerber besser kennen zu lernen.



9. Sprech-Stunde Werkstatt-Rat

In allen Werkstätten bietet der Werkstatt-Rat Sprech-Stunden an. Wenn ihr Fragen oder Probleme habt, könnt ihr einen Termin mit uns machen.



Wichtig!

Alle Beschäftigten haben das Recht, während der Arbeits-Zeit zu den Sprech-Stunden zu gehen. Auch die Beschäftigten im BBB dürfen zu den Sprech-Stunden gehen.

Der Werkstatt-Rat hat Schweigepflicht.

Das bedeutet: Der Werkstatt-Rat darf nichts weitersagen.

10. Flyer

Der Werkstatt-Rat hat eine Information für alle Beschäftigten gemacht.

Zu der Information kann man auch Flyer sagen.

In dem Flyer steht, wofür der Werkstatt-Rat zuständig ist.

In dem Flyer stehen die Telefon-Nummern und die E-Mail-Adressen aller Werkstatt-Räte.



WERKSTATT-RAT

WIR FÜR EUCH



11. Aufgaben der Frauen-Beauftragten

Seit 2017 gibt es in Werkstätten Frauen-Beauftragte.

Die Frauen-Beauftragten sind Frauen mit Behinderung.

Sie arbeiten als Beschäftigte in einer
Werkstatt für behinderte Menschen.

Die Frauen-Beauftragten setzen sich für
die Rechte der weiblichen Beschäftigten
in einer Werkstatt ein.

Die Frauen-Beauftragten sollen darauf achten,
dass Frauen nicht schlechter
behandelt werden als Männer.



Die Frauen-Beauftragten sollen ihren
Kolleginnen bei Problemen helfen.

Die Regeln für die Frauen-Beauftragten stehen in der WMVO.

WMVO ist eine Abkürzung und bedeutet:

Werkstätten-**M**itwirkungs-**V**er**o**rdnung

In der WMVO stehen die Rechte und die Pflichten

- vom Werkstatt-Rat
- von den Frauen-Beauftragten

Rechte bedeutet: Das muss die Frauen-Beauftragte bekommen.

Pflichten: Daran muss sich die Frauen-Beauftragte halten.

Warum sind Frauen-Beauftragte wichtig?

Frauen mit Behinderung erleben häufig Gewalt und Benachteiligung.

Frauen mit Behinderung werden oft schlechter behandelt als Männer.



Frauen verdienen oft weniger Geld als Männer.

Gewalt gegen Frauen passiert an vielen Orten in Deutschland.

Gewalt passiert auch manchmal in einer Werkstatt.

Das soll sich ändern!

Frauen-Beauftragte machen sich stark für die Frauen!

Frauen-Beauftragte können:

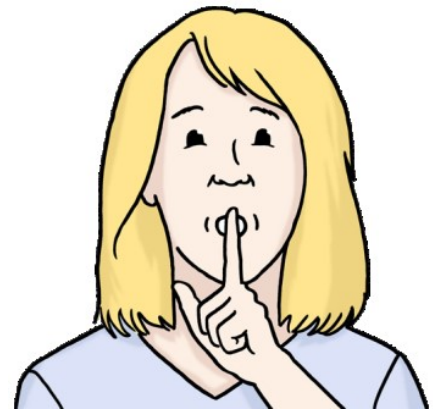
- als Ansprechpartnerin da sein,
- sie können dazu beitragen, dass Frauen stark und selbstbewusst werden,
- sie können selbst ein gutes Vorbild sein.

Schweige-Pflicht der Frauen-Beauftragten

Die Frauen-Beauftragten haben, wie auch der Werkstatt-Rat, Schweige-Pflicht.

Das bedeutet: Sie dürfen nichts weitersagen
Dafür gilt die Schweige-Pflicht:

- Was Werkstatt-Beschäftigte der Frauen-Beauftragten erzählen.
- Betriebs-Geheimnisse aus der Werkstatt.
Zum Beispiel:
Was in Verträgen steht, oder wie viel Geld die Werkstatt mit einem Auftrag verdient.



Freistellung von der Arbeit

Die Frauen-Beauftragten brauchen Zeit für ihre Aufgaben.

Die Stellvertreterinnen brauchen auch Zeit für Ihre Aufgaben.

Sie müssen eine Frei-Stellung von ihrer Arbeit bekommen.



Frei-Stellung bedeutet:

Sie arbeiten weniger Zeit als vorher an ihrem Arbeitsplatz.

Die Frauen-Beauftragte kann eine **volle** Frei-Stellung bekommen.

volle Frei-Stellung bedeutet:

Sie arbeitet dann nur noch als Frauen-Beauftragte.

Hierfür müssen mehr als 200 Frauen in einer Werkstatt arbeiten.

Amts-Zeit

Die Frauen-Beauftragten und ihre Stell-Vertreterinnen arbeiten für eine bestimmt Zeit lang.

Diese Zeit heißt **Amts-Zeit**.

Eine Amts-Zeit dauert **4 Jahre**.

Sprech-Stunde: Frauen-Beauftragte

Alle Beschäftigten Frauen haben das Recht, während der Arbeits-Zeit zu den Sprech-Stunden zu gehen.



Auch die Beschäftigten Frauen aus dem BBB dürfen zu den Sprech-Stunden gehen.

Warum Frauen-Beauftragte und nicht Gleichstellungs-Beauftragte?

Häufig hören wir diese Frage.



Die Antworten dazu sind:

- Weil die Frauen-Beauftragte aus einer Initiative von Frauen entstanden ist.
- Es geht speziell darum, sich für Frauen stark zu machen.
- Auch Männer dürfen sich aufmachen und sich für Männer-Beauftragte stark machen.

12. Betriebs-Schließungs-Tage 2023

An diesen Tagen sind die Werkstätten geschlossen:

Karneval:

17.02.2023 Karnevals-Freitag

20.02.2023 Rosen-Montag

Brücken-Tage:

19.05.2023 Freitag nach Christi Himmel-Fahrt

09.06.2023 Freitag nach Fronleichnam

02.10.2023 Montag vor Tag der deutschen Einheit

Weihnachts-Ferien:

24.12.2023 – 01.01.2024

Erster Arbeits-Tag nach der Betriebs-Schließung an Weihnachten ist

Dienstag, der 02.01.2024.

13. Die Betriebs-Stätten

Werkstatt Bürrig
(Leverkusen)



Werkstatt Quettingen
(Leverkusen)



Werkstatt Opladen
(Leverkusen)



Werkstatt Gronau
(Bergisch Gladbach)



Werkstatt Refrath
(Bergisch Gladbach)



Werkstatt-Rat

E-Mail: Werkstattrat@wfbm-lev.de



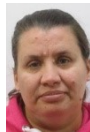
Martina Merk (Vorsitzende)
Werkstatt Bürrig
Tel.: 02 14 / 86 81 13 00



Erich Rehfish (stellv. Vors.)
Werkstatt Refrath
Tel.: 0 22 04 / 92 18 -34



Kadir Altunkilic
Werkstatt Refrath
Tel.: 0 22 04 / 92 18 -34



Katharina Gusejnova
Werkstatt Opladen
Tel.: 0 21 71 / 3 63 56 -20



Manuela Huber
Werkstatt Opladen
Tel.: 0 21 71 / 3 63 56 -0



Manuel Merkes
Werkstatt Bürrig
Tel.: 02 14 / 86 81 13 01



Gabriele Ortmanns
Werkstatt Bergisch Gladbach
Tel.: 0 22 02 / 9 55 85 -85



Elena Pazel
Werkstatt Quettingen
Tel.: 0 21 71 / 70 69 22



Catrin Schlürscheid
Werkstatt Bergisch Gladbach
Tel.: 0 22 02 / 9 55 85- 71



Karolina Zawadski
Werkstatt Quettingen
Tel.: 0 21 71 / 70 69 22



Lebenshilfe – Werkstätten
Leverkusen / Rhein-Berg gGmbH
von-Ketteler-Str. 124
51371 Leverkusen

Frauen-Beauftragten

E-Mail: Frauenbeauftragte@wfbm-lev.de



Jennifer Querfurth (Vorsitzende)
Werkstatt Bürrig
Tel.: 02 14 / 86 69 250



Dagmar Waschkeit (stellv. Vors.)
Werkstatt Opladen
Tel.: 0 21 71 / 70 69 22



Karolina Zawadski
Werkstatt Quettingen
Tel.: 0 21 71 / 70 69 22



Catrin Schlürscheid
Werkstatt Bergisch Gladbach
Tel.: 0 22 02 / 9 55 85 71



Michaela Theisen
Werkstatt Refrath
Tel.: 0 22 04 / 92 18 33

Vertrauens-Personen: Frauen-Beauftragte

Heidi Schönenberg
Werkstatt Bergisch Gladbach
Telefon: 0 22 02 / 9 55 85 21
E-Mail: Heidi.Schoenenberg@pbh-gl.de

Kathrin Sturm
Werkstatt Bürrig
Telefon: 02 14 / 86 69 162
E-Mail: Kathrin.Sturm@wfbm-lev.de

Vertrauens-Personen: Werkstatt-Rat

Heidi Schönenberg
Werkstatt Bergisch Gladbach
Telefon: 0 22 02 / 9 55 85 21
E-Mail: Heidi.Schoenenberg@pbh-gl.de

Holger Clemens
Werkstatt Refrath
Telefon: 0 22 04 / 92 18 18
E-Mail: Holger.Clemens@wfbm-lev.de

Bilder: Reinhild Kassing